

PROGRAMM
2026 // 2027



KIRSTINE BILKAU
SABRINA JANESCH
MARKUS THIELEMANN
CHRISTINE KOSCHMIEDER
ALEXANDER SOLLOCH
EVA KRANENBURG



PROGRAMM ÜBERSICHT 2026 // 2027

KIRSTINE BILKAU

Halbinsel

Mittwoch, 21. Oktober 2026

SABRINA JANESCH

Territorium (NDR - Der Norden liest)

Donnerstag, 19. November 2026

MARKUS THIELEMANN

Von Norden rollt ein Donner

Montag, 7. Dezember 2026

CHRISTINE KOSCHMIEDER

Frühjahrskollektion

Mittwoch, 13. Januar 2027

ALEXANDER SOLLOCH

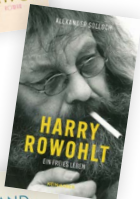
Harry Rowohlt

Mittwoch, 10. Februar 2027

EVA KRANENBURG

Falls jemand fragt,
wer wir waren

Donnerstag, 4. März 2027



Beginn 19:00 Uhr // Einlass 18:15 Uhr // Eintritt 12€



Hallenbad - Kultur am Schachtweg
Schachtweg 31 // 38440 Wolfsburg

Karten gibt es im Internet auf www.hallenbad.de,
an allen bekannten Vorverkaufsstellen und wenn
noch vorhanden an der Abendkasse.

KIRSTINE BILKAU

liest aus:

Halbinsel

Mi. 21. Oktober 2026

19:00 Uhr // 12€ VVK-AK



Foto: Thorsten Kirves

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier, an der Nordsee, lebt Annett, Ende vierzig, seit vielen Jahren, hier hat sie nach dem frühen Tod ihres Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen. Linn, Mitte zwanzig, ist nach dem Abitur voller Energie in die Welt gezogen, hat sich in schwedischen und rumänischen Wäldern als Umweltvolontärin engagiert, arbeitet für ein Aufforstungsprojekt. Für Annett ist ihre Tochter die Verkörperung von Hoffnung, Sinn und Zukunft. Doch auf einer Tagung, während eines Vortrags kippt Linn um, Kreislaufzusammenbruch, Erschöpfung. Annett holt sie für eine Woche zu sich nach Hause, ans Meer, nahe Husum. Aus einer werden zwei, dann drei Wochen, dann Monate. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche, scheint Linn mit Mitte Zwanzig an einem Nullpunkt. Annett fühlt sich hilflos angesichts der Antriebslosigkeit ihrer Tochter.

Kristine Bilkau, 1974 geboren, zählt zu den wichtigen Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Sie studierte Geschichte und Amerikanistik in Hamburg und New Orleans. Bereits ihr Romandebüt *Die Glücklichen* fand ein begeistertes Medienecho, wurde mit dem Franz-Tumler-Preis, dem Klaus-Michael-Kühne-Preis und dem Hamburger Förderpreis für Literatur ausgezeichnet. Mit *Nebenan* stand sie auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Ihr neuer Roman *Halbinsel* wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet.

SABRINA JANESCH

liest aus:

Territorium

NDR Kultur „Der Norden liest“

Moderiert von

Alexander Solloch

Do. 19. November 2026

19:00 Uhr // 12€ VVK-AK



In Kooperation mit



Hawai'i 1893: Noch wiegen sich Kokospalmen im Wind, stehen Regenbögen am Himmel, da braut sich am Horizont bereits ein Sturm zusammen. Amerikanische Großkapitalisten stürzen in einem Staatsstreich die Königin und bereiten die Annexion durch die USA vor. In Honolulu brodelte es, gehen die Risse auch durch die einflussreiche deutsche Gemeinschaft des Archipels, denn ein Land wird gestohlen – und wehrt sich. Inmitten des Geschehens drei außergewöhnliche Frauen: Die weise, gewitzte Königin Lili'uokalani, ihre deutsche Beraterin Gertrude Wolf und die mutige Journalistin Emma Nāwahī verbindet nicht nur die Liebe zum Land Hawai'i und die Vision seiner Zukunft, sondern vor allem tiefe Freundschaft – die angesichts des drohenden Untergangs ihrer Welt auf die Zerreißprobe gestellt wird.

Sabrina Janesch, geboren 1985 im niedersächsischen Gifhorn, studierte Kulturwissenschaften in Hildesheim und Polonistik in Krakau. Ihre vielfach ausgezeichneten Romane wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt; für ihren Bestseller *Die goldene Stadt* erhielt sie 2017 den Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis. Über *Sibir* (2023) schrieb die Süddeutsche Zeitung: „Ein großartiger, poetischer Roman ... eine grandiose Mischung aus Realität und Fiktion, Historie und Heimatroman, Tragik und Heiterkeit.“

MARKUS THIELEMANN

liest aus:

**Von Norden
rollt ein Donner**

Mo. 7. Dezember 2026

19:00 Uhr // 12€ VVK-AK



Täglich treiben der 19-jährige Jannes und seine Familie die Schafe über die Flächen der Lüneburger Heide. Doch es herrscht eine gärende Unruhe in der Gegend, der Wolf ist zurück. Es mehren sich Schafsrisse und mit ihnen Konflikte im Dorf, die schnell politisch werden. Während völkische Siedler versuchen, das Thema für ihre Zwecke in Beschlag zu nehmen, die Situation sich zuspitzt und in Selbstjustiz der Bevölkerung zu eskalieren droht, flüchtet sich Jannes zu seinen Schafen in die Heide. Doch dort wird durch eine gespenstische Begegnung plötzlich die düstere Ortsgeschichte aufgefächert, die ihren langen Schatten in die Gegenwart wirft. Markus Thielemann schreibt mit seinem Anti-Heimatroman das Psychogramm einer Sehnsuchtslandschaft und zeigt auf ebenso subtile wie fesselnde Weise, wie sich ein Idyll in sein Gegenteil verkehren kann.

Markus Thielemann, geboren 1992, lebt in Hannover. Er studierte Geografie und Philosophie in Osnabrück, anschließend Literarisches Schreiben in Hildesheim. *Von Norden rollt ein Donner* ist sein zweiter Roman und stand 2024 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises.

CHRISTINE KOSCHMIEDER

liest aus:

Frühjahrskollektion

Mi. 13. Januar 2027

19:00 Uhr // 12€ VVK-AK



Lilo will den nächsten großen Coup landen: Bademoden für die reife Frau. Das neue elastische Gewebe soll ihr den Swimmingpool hinter dem neuen Bungalow finanzieren. Doch dann steht unerwartet die Vergangenheit in ihrer Kabine. Denn neuerdings interessiert sich die deutsche Justiz für Geschäfte, die damals im besetzten Polen gemacht worden sind. Lilo und Harry sind kein unbescholtenes Paar. Sie verbindet mehr als eine unschuldige Liebe zur Mode. Auch Josef Neckermann, für dessen Versandunternehmen Harry zu arbeiten anfängt, mag lieber nach vorn als zurück blicken. Während Harry für seinen neuen Arbeitgeber auf der Leipziger Messe Verträge aushandelt, erfährt Tochter Reni mehr über die Vergangenheit deutscher Konfektionshäuser, als ihr lieb ist. – Farbig und genau erzählt *Frühjahrskollektion* von einer Zeit im Wandel und von Frauen, die der Verkleidungen überdrüssig geworden sind.

Christine Koschmieder kam 1993 zum Studium nach Leipzig und machte zehn Jahre lang OffTheater, bevor sie die Literaturagentur Partner + Propaganda gründete. Ihr Debüt *Schweinesystem* war 2014 für den Aspekte Literaturpreis nominiert. Ihr autofiktionaler Roman *Dry* wurde im Literarischen Quartett einhellig gelobt. Zuletzt erschien ihr Roman *Frühjahrskollektion*. Seit 2023 lebt sie in Sachsen-Anhalt.

ALEXANDER SOLLOCH

liest aus:

Harry Rowohlt

Mi. 10. Februar 2027

19:00 Uhr // 12€ VVK-AK



Foto: privat

„Er wird werden, was er ist“, stand in seinem Abschlusszeugnis. Und es stimmte! Harry Rowohlt wurde all das, was er schon immer war und sein wollte: ein irre komischer Sprachartist und ein virtuoser Meister der Abschweifung, ein genialer Übersetzer von Unübersetzbarem und Vorleser mit den tausend Stimmen, zudem als Krönung „Penger Harry“ in der Lindenstraße. Kurz vor seinem Tod sagte er: „Ich hatte ein glückliches Leben!“ Tatsächlich aber verlief dieses Leben ganz anders als vorgesehen, weil er nicht werden wollte, was er werden sollte – Nachfolger des Vaters als Verleger –, versuchte er jahrelang verzweifelt, dem Rowohlt-Verlag zu entkommen.

Alexander Solloch, geboren 1978, aufgewachsen am Niederrhein, studierte Geschichte und Französisch in Leipzig und Aix-en-Provence. Nach dem Volontariat arbeitete er als freier Autor und Hörfunkmoderator. 2011 und 2019 wurde er für den Deutschen Radiopreis nominiert. Seit 2014 ist er Literaturredakteur beim NDR. Alexander Solloch lebt in Hannover.

EVA KRANENBURG

liest aus:

**Falls jemand fragt,
wer wir waren**

Do. 4. März 2027

19:00 Uhr // 12€ VVK-AK



Als Rena spurlos verschwindet, macht sich ihre beste Freundin Tilla auf die Suche nach ihr. Doch schnell merkt sie: Nichts von dem, was Rena über sich erzählt hat, ist wahr. Die Verkäuferin, die angeblich Renas Mutter ist, hat gar keine Kinder. Das Haus an der Adresse, die ihre Freundin ihr genannt hat? Eine ausgebombte Ruine. Je verzweifelter Tilla in ihrer Heimatstadt Halle nach Rena sucht, umso klarer treten die Abgründe der noch jungen DDR hervor. Als sich die brodelnde Unzufriedenheit in der Bevölkerung schließlich im Volksaufstand des 17. Juni entlädt, muss Tilla sich entscheiden, wie weit sie gehen will – für die Wahrheit, für ihre Freundin, und für die Frage, woran sie wirklich glaubt.

Eva Kranenburg ist Psychotherapeutin, Drehbuch- und Roman-Autorin – sie schrieb u.a. das Skript für die Netflix-Serie *Parfum*. *Falls jemand fragt, wer wir waren* ist ihr erster Roman für Erwachsene und wurde von ihrer eigenen Familiengeschichte inspiriert.

JETZT MITGLIED WERDEN

Sie möchten alle Lesungen der Saison besuchen, dann werden Sie Mitglied in unserem Verein. Das Abonnement des Literaturkreises Wolfsburg e.V. umfasst die sechs Abende der Saison 2026 // 2027. Es bietet gegenüber dem freien Kartenverkauf eine wesentliche Ermäßigung.

Preise pro Saison:

Einzelabo : 26€

Renter*in oder Schüler*in: 22€

Paarabo: 38€

Online-Anmeldung:

www.literaturkreis-wolfsburg.de

Literaturkreis Wolfsburg e.V.

Ines Roeßler

Dresdener Ring 7

38444 Wolfsburg



Der **Literaturkreis Wolfsburg e.V.** existiert seit über 50 Jahren. Er ist ein Verein mit rund 250 Mitgliedern, der regelmäßig besondere Autor*innen in Wolfsburg begrüßt.



Literaturkreis Wolfsburg e.V.

Ines Roeßler

Dresdener Ring 7

38444 Wolfsburg

Mobil: 01575 47 43 627

E-Mail: literaturkreis-wolfsburg@email.de

Web: www.literaturkreis-wolfsburg.de

